Das kostenlose Quality Gate für **öffentliche Auftraggeber** gegen die Risiken einer **scheinselbstständigen Beschäftigung** externer Dienstleister

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Für Mitarbeiter im Beschaffungswesen: Die kostenlose Nutzung des digitalen Quality Gates gegen scheinselbstständige Beschäftigung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Vor diesem Problem stehen Tausende Einkaufsverantwortliche täglich: Warum sich unnötig dem Vorwurf aussetzen, **man hätte bei der Beauftragung eines externen Dienstleisters (grob) fahrlässig (oder sogar vorsätzlich) gehandelt und eine scheinselbstständige Beschäftigung** geschaffen? Durch umständliche Beauftragungen über Dritte gehen Steuergelder verloren.

Statt auf unsichere Verträge mit Dritten zu setzen oder auf die Beauftragung Selbstständiger/Freiberufler sogar gänzlich zu verzichten und auf wichtiges externes Knowhow für anstehende Herausforderungen in Ihrer Organisation zu verzichten, können Sie als Auftraggeber unser **digitales Quality Gate als Firewall gegen scheinselbstständige Beschäftigung** kostenlos nutzen.

Wen würden Sie lieber beauftragen?

Unsere Motivation

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„CIP“ ist eine privatwirtschaftliche Lösung von Selbstständigen für Selbstständige, die Ihren Auftraggebern einen schriftlichen Nachweis über Ihre **Selbstständigkeit** an die Hand geben und zu deren Schutz eine Selbstverpflichtungserklärung Ihren Angeboten (in Form eines CIP-Zertifikates) beifügen.“

Der Erfolg unserer Kunden (CIPs) basiert auf der Bereitschaft, ein umfangreiches Schutz-Paket anzubieten, dass es Dritten unmöglich macht, Auftraggebern von CIPs (grobe) Fahrlässigkeit oder gar Vorsatz zu unterstellen bzw. nachzuweisen. Wundern Sie sich bitte nicht über die vielen Vorteile der Auftraggeber, denn jeder einzelne ist

der entscheidende Wettbewerbsvorteil der CIPs im Markt!

CIPs schützen ihre Auftraggeber (und natürlich auch sich selbst) vor jahrelangen Nachzahlungen und im Fall von nachgewiesenen Gesetzesverstößen vor Strafen. Davon profitieren staatliche Institutionen genauso wie alle anderen Beteiligten.

Das Wichtigste für Öffentliche Auftraggeber kurz zusammengefasst!

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,

als CIP-Gründer habe ich als Managementberater schon oft öffentliche Ausschreibe- und Bieterverfahren aus der Bieter-Sicht erlebt und kenne Vergabeprozesse auch als Interessenvertreter für öffentliche Projektanbieter das Bieterauswahlverfahren (inkl. VOL, VOF) sehr gut. Die folgenden Beschreibungen beruhen auf Schilderungen unserer selbstständigen Kunden, Schilderungen öffentlicher Auftraggeber (die aktuell unsere CIP-Kunden beauftragen möchten), als auch auf fundierten eigenen Praxiserfahrungen unseres gesamten Managements.

Öffentliche Ausschreibungen unterliegen in der Mehrheit dem deutschen Vergaberecht. Ein oft entscheidendes Auswahl-Kriterium, das Bietern in Ausschreibungen immer wieder begegnet, ist die Verpflichtung, eine so genannte **„Scheinselbstständigkeit bzw. Nachunternehmerhaftung“** (sowohl bei der Direktbeauftragung eines Selbstständigen/Freiberuflers, als auch im indirekten Auftragsverhältnis bei Beauftragung über Dritte) während der gesamten Leistungsphase auszuschließen. Das bedeutet, dass ein Bieter nach dem Vergaberecht belegen muss, dass keine Scheinselbstständigen eingesetzt werden, um die ggü. dem öffentlichen Auftraggeber angebotenen Leistungen zukünftig zu erbringen.

Doch das führt in der Praxis (wie Sie vielleicht bestätigen werden) zu riskanten Problemen für die Auftraggeber, die jedoch durch eine CIP-Zertifizierung einfach gelöst werden können. Wir wollen Sie davor schützen, dass Sie als öffentliche Auftraggeber durch solche Compliance-Fälle in die Kritik geraten.

Risiko / Sicherheit bei öffentlichen Ausschreibungen

Durch die meist mehrmonatigen Ausschreibe-Prozesse ist es den Bietern oft unmöglich, zum Angebotsabgabezeitpunkt angebotene externe Ressourcen bis zum Zuschlag und Arbeitsbeginn vorzuhalten. Während interne angestellte Mitarbeiter ggf. für längere Zeiten blockiert werden können, funktioniert der Externen-Markt ganz anders. Oft sind die ursprünglich angebotenen Externen längst auf anderen Projekten/Baustellen im Einsatz und stehen beim Zuschlag nicht mehr zur Verfügung. Daher muss der Bieter oft neue (am Markt verfügbare) Externe suchen und beauftragen, damit diese beim Öffentlichen Auftraggeber zum Einsatz kommen können. Alle „Vorprüfungen auf eine etwaige scheinselbstständige Beschäftigung“ beginnen von vorn.

CIP-Lösung:

Die CIP-Zertifikate können elektronisch per E-Mail in Sekundenschnelle in der Beauftragungskette weitergegeben werden. Der Bieter kann in seinem Angebot „gecippte“ Unterauftraggeber anbieten und diese sofort am Markt finden bzw. diese bitten, sich selbst schnell online zum CIP zu zertifizieren. Die gesamte Zertifizierung verläuft end-to-end papierlos und kann 24/7 nach 45 – max. 60 Minuten Fragebogenbearbeitung sofort als PDF herunter-geladen und an den Auftraggeber und dessen öffentlichen Auftraggeber weitergegeben werden. CIP-Zertifikate nutzen folglich Ihnen als öffentl. Auftraggeber genauso wie dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll.

Das Wichtigste für Öffentliche Auftraggeber kurz zusammengefasst!

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Aufwendige und teure Lieferanten-Audits gegen scheinselbstständige Beschäftigungen bieten eine Schein-Sicherheit.

Wir haben selbst in verantwortlicher Position Ausschreibeverfahren und Vertragsverhandlungen mit (z.B.) IT-Software- und Hardware-Lieferanten auf der Seite öffentliche Auftraggeber so genannte Lieferanten-Audits erlebt. Nachunternehmer mussten ggü. dem Öffentlichen Auftraggeber sicherstellen, dass keine scheinselbstständigen Unterbeauftragungen zur Leistungserbringung ggü. dem Öffentlichen Auftraggeber bestehen. Hierbei handelte es sich um langfristige Leistungs- und Lieferverträge. Die Auditierung eines Kontrollprozesses ist für alle Beteiligten eine sehr aufwendige und nicht immer verlässliche Herangehensweise, die auch das Vertrauensverhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer belasten kann. Vor dem Hintergrund nicht einfach messbarer Scheinselbstständigkeitskriterien, die auch für Auftraggeber intransparente Rahmenbedingungen des Selbstständigen selbst umfassen, sind Zweifel an der Sicherheit dieses Verfahrens angebracht.

CIP-Lösung: Durch CIP-Zertifikate entfällt der Aufwand, da Zertifikate in der gesamten Vertragskette als Absicherung genutzt werden können.

Vereinfachung (bzw. Ersatz) von Lieferanten-Audits, um scheinselbstständige Beschäftigungen bei Nachunternehmern 2. Grades auszuschließen. Der Nachunternehmer muss lediglich aufgefordert werden, dass seine externen Mitarbeiter (die indirekt für Sie tätig werden) ein jederzeit aktuelles CIP-Zertifikat vorweisen können.

Wichtig für öffentliche Auftraggeber (genau wie für Auftraggeber in der freien Wirtschaft): Allein durch die proaktive Aufforderung und Wahrnehmung der Kontrollfunktion des Öffentlichen Auftraggebers sowie durch die Selbstverpflichtungserklärung des Selbstständigen, kann dem Verantwortlichen als Auftraggeber kein Verschulden wegen (grober) Fahrlässigkeit (oder sogar) vorsätzliches gesetzeswidriges Handeln nachgewiesen werden.

Gernot Labs, Gründer und CEO

Unsere Kunden

Unsere Kunden sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Unsere Erfolge

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

- „Seit der Gründung unseres Unternehmens, wurde **kein einziger Certified Independent Professional als scheinselbstständig deklariert**. Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen.“

- „Selbstständige bestätigen, dass Sie von Kunden Aufträge erhalten, **die sie ohne CIP-Zertifikat nicht beauftragt hätten**.“

- „**Immer mehr Auftraggeber bitten ihre externen Dienstleister als Voraussetzung für eine Beauftragung um ein CIP-Zertifikat**, um ihrer eigenen Kontrollverpflichtung nachzukommen und sich vor der Haftung aufgrund (grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz zu schützen.“

- „Einer dieser Auftraggeber von Certified Independent Professionals berichtete, dass **Prüfer der Deutsche Rentenversicherung** bereits im Haus waren, um mehrere Hundert Externe einem Statusfeststellungsverfahren zu unterziehen. **Weil der Auftraggeber für alle Externen CIP-Zertifikate vorlegen konnte, wurde die Kontrolle abgebrochen**, da die Regeln beachtet wurden und nicht damit zu rechnen sei, dass die Kontroll-Aktion scheinselbstständige Beschäftigungsverhältnisse aufdecken könnte. **Die Prüfer bezeichneten CIP-Zertifizierungen als gute Lösung**.“

- „Selbstständige und Freiberufler bestätigen, dass sie unwissentlich Kriterien einer scheinselbstständigen Beschäftigung erfüllt haben, die sie erst **durch den CIP-Fragebogen erkennen und abstellen konnten**.“

- „Auftraggeber und Solo-Selbstständige haben sich von uns erfolgreich beraten lassen und **Lösungen für ihre unterschiedlichen Ausgangssituationen gefunden** (keine juristische Beratung).“

Disclaimer

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Das Statusfeststellungsverfahren steht unter staatlicher Entscheidungshoheit.

Dies ist weder ein Versuch, gesetzliche Regeln zu umgehen noch ein gesetzwidriges Verhalten zu schützen. Vielmehr handelt es sich hierbei um eine privatwirtschaftliche Initiative, bei der Selbstständige zum Schutz ihrer Auftraggeber vor Nachzahlungen/Strafen aufgrund einer ggf. festgestellten scheinselbstständigen Beschäftigung eine freiwillige und permanent aktuell zu haltende Selbstkontrolle (inkl. einer umfassenden Selbstverpflichtungserklärung) entwickelt und bereits seit Anfang 2000 erfolgreich eingeführt haben.

Das Statusfeststellungsverfahren ermittelt Scheinselbstständige. CIP hingegen zertifiziert tatsächlich Selbstständige ihre Selbstständigkeit.

Bitte lassen Sie sich in diesem Dokument davon überzeugen, dass alle Beteiligten von der **ZERTIFIZIERUNG GEGEN DIE RISIKEN EINER SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT** Vorteile genießen, ohne irgendwelche Nachteile befürchten zu müssen.

Abkürzungsverzeichnis:

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer

AÜG = Arbeitnehmer-Überlassungs-Gesetz

CIP = Certified Independent Professional (als selbstständig zertifizierter iPRO, also nicht scheinselbstständig)

CIP GmbH = Kurz für CIP Certified Independent Professional GmbH

Freelancer = Freiberufler und Angehörige s.g. freier Berufe

iPRO = Independent Professional (Selbstständige / Freiberufler)

indirekte bzw. direkte Beauftragung = direkte Beauftragung eines Solo-Selbstständigen/Freiberuflers bzw. eines Lieferanten-Unternehmens, das Solo-Selbstständige/Freiberufler unterbeauftragt, um die geschuldete Leistung für Ihre Organisation zu erbringen

„S“ = Scheinselbstständigkeit

SFV = staatliches Statusfeststellungsverfahren (zur Prüfung, ob eine scheinselbstständige Beschäftigung vorliegt)

Supplier-Audit = Hier ist der Lieferanten-Audit gemeint, der sicherstellen soll, dass die Leistungserbringung eines Lieferanten für den End-Kunden nicht auf Basis einer scheinselbstständigen Beschäftigung erfolgt (Stichwort: Ausschreibungen)

Provider = Auftrag- oder Projektvermittler

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

MANAGEMENT SUMMARY 1/3

CIP-zertifizierte Selbstständige sind selbstständig!

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Selbstständige/Freelancer

- Präsentiert sich am Markt als selbstständig tätig
- Fügt CIP-Zertifikat Angeboten bei
- Kann für unbegrenzt viele individuelle Angebote proforma „cippen“ und damit überzeugen
- Kann Scheinselbstständigkeitsvorwürfe abwehren: als mobilen Nachweis bei plötzlichen Zoll-Kontrollen auf Baustellen, ggü. Prüfern der DRV zur Abwehr von Statusfeststellungsverfahren oder auch als Belege vor Gericht

Sub-Unternehmer

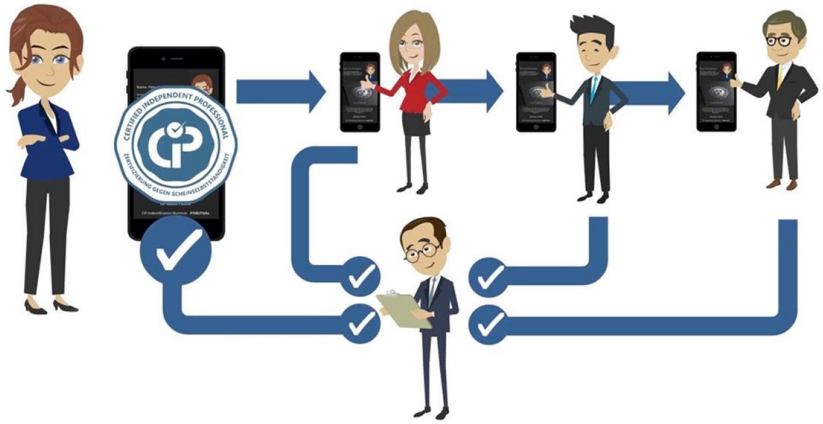
- Schützt sich selbst vor scheinselbstständiger Beschäftigung
- Kann den CIP ggü. seinen Auftraggebern mit CIP-Zertifikat im Angebot anbieten (Hinweis auf VOL, VOF bei öffentlichen Ausschreibungen)
- Profiliert sich durch Kosteneinsparungen bei seinen Auftraggebern (bei denen der CIP zum Einsatz kommen soll

Auftraggeber

- Schützt sich vor scheinselbstständiger Beschäftigung
- Kann in Teilbereichen auch direkt CIPs beauftragen und spart ggf. Vermittler-Margen
- Schützt sich vor dem Vorwurf fahrlässigen/vorsätzlichen Fehlverhaltens und den daraus folgenden Konsequenzen
- Profitiert von Datenschutzvereinbarung
- Gibt diesen Schutz und Kosteneinsparungen auch an seinen Kunden weiter

Kunde des Auftraggebers

- Schützt sich vor scheinselbst-ständiger Beschäftigung und Nachunternehmerhaftung in der Vertragskette
- Profitiert genau wie der Auftrag-geber an Kosteneinsparungen



Prüfer

- Prüfer erkennen, dass bei Auftraggebern, die ihre Lieferanten bzw. direkt für sie tätigen externen Dienstleister auffordern, ein CIP-Zertifikat vorzulegen, keine Scheinselbstständigen zu finden sind und prüfen andere Unternehmen bzw. Verwaltungen
- Prüfer (DRV, Zoll) sowie alle beteiligten staatlichen Institutionen sparen Ressourcen und entlasten die Wirtschaft von Überbürokratisierung

MANAGEMENT SUMMARY 2/3

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

- Die CIP-Zertifizierung zielt auf eine bessere und frühzeitigere Erkennung von Scheinselbstständigkeit sowie eine einfachere und flächendeckende Zertifizierung einer echten Selbstständigkeit.
- Dabei kann das staatliche Statusfeststellungsverfahren (SFV) nicht ersetzt, sondern (im Interesse aller Beteiligten) um eine umfangreiche Selbstkontrolle für Auftragnehmer und Auftraggeber ergänzt werden, denn das SFV bildet lediglich einen Zeitpunkt ab, während die CIP-Zertifizierung den gesamten Zeitraum lückenlos digital abbildet.
- CIP bietet so eine Kontrolle vor der staatlichen Prüfung und das auch während der Leistungserbringung, um Gesetzesverstößen, Nachzahlungen und Strafen vorzubeugen.
- Mit der CIP-Zertifizierung erreichen wir alle, dass Unternehmen und öffentliche Auftraggeber Solo-Selbstständige und Freiberufler ohne Angst sowohl direkt, als auch über Sub-Unternehmen / Vermittler wieder beauftragen können.
- Die CIP-Zertifizierung zahlen CIPs zum eigenen und zum Schutz ihrer Auftraggeber. Daher ist die Zertifizierung für Auftraggeber grundsätzlich kostenlos.
- Auftraggeber sparen interne Aufwände in enormer Höhe ein.

„Grob fahrlässig wäre es eigentlich nur, dieses digitale und sogar kostenlose Quality Gate für Ihr Beschaffungswesen nicht zu nutzen.“

MANAGEMENT SUMMARY 3/3

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ausgangssituation bei vielen Auftraggebern

Wir haben mit vielen Einkäufern gesprochen, die uns offen gesagt haben, dass sie den an sie gestellten Anspruch, scheinselbstständige Beschäftigung im Unternehmen bzw. der öff. Organisation auszuschließen, nicht seriös erfüllen können und auch Lieferanten-Audits Schwächen aufweisen würden.

Zusammenfassung der Vorteile für Ihren Beschaffungsbereich

1. Alle unsere Services sind für Ihre Organisation (Ministerium, Behörde, Beschaffungsamt) kostenlos.
2. Es wäre ein Irrglaube anzunehmen, dass die Externen-Beauftragung über Dritte sicher oder über das AÜG eine Lösung wäre.
3. Viele Einkäufer wissen nicht, welcher „Externe“ beim Lieferanten angestellt oder dort als Sub-Contractor beauftragt wurde.
4. Viele später urteilsrelevante Faktoren liegen (ohne CIP) für Einkäufer im nicht überprüfbaren Bereich.
5. Mit CIP-Zertifikaten kann der Vorwurf fahrlässig / vorsätzlich begangener Beauftragungsfehler widerlegt werden.
6. Sie können sich juristisch auf wahrheitsgemäße und aktuelle Angaben im CIP-Zertifikat berufen und dies auch in die Bestellbedingungen aufnehmen und CIP-Zertifikate im Fall eines Rechtsstreites als Gegenbeweismittel nutzen.
7. CIP-Zertifikate können „Lieferanten-Audits“ wesentlich vereinfachen bzw. sogar ersetzen.
8. Nicht Ihre Organisation, sondern nur Externe werden zertifiziert.
9. Eine CIP-Zertifizierung erfolgt end-to-end digital und ist online, 24/7 nach maximal einer Stunde für den Einkauf verfügbar.
10. Einkäufer können vor Beauftragung die indiv. Rahmenbedingungen des Externen-Einsatzes „cippen“ lassen. (Ohne Mehrkosten)
11. Sie können für alle Rückfragen Ihrer Lieferanten zu diesem hochkomplexen Thema an uns verweisen.
12. Externe können sich kostenlos oder für 29,00 €/M. zertifizieren und ihr Zertifikat unbegrenzt auch für andere Kunden nutzen.
13. Nur ein Teil der Externen stellt ein Scheinselbstständigkeitsrisiko dar und sollte „cippen“. (Wir beraten Sie bei Bedarf.)
14. Sie können kostenlose und praktische Umsetzungshilfen (Texte für Bestellbedingungen, Lieferanten-Anschreiben, Entscheidungsvorlagen) bei uns anfordern.

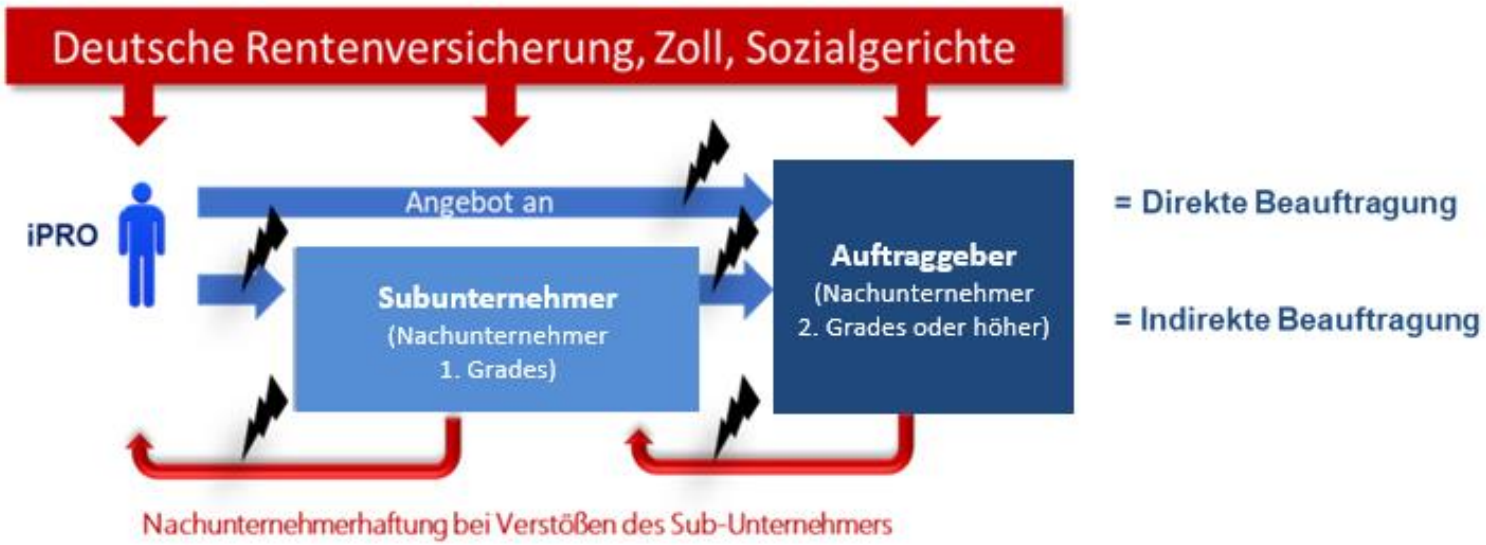
Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Überblick Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



iPROs: Allein das Risiko einer Scheinselbst-ständigkeit versperrt vielen iPROs den Marktzugang und führt zu Existenzbedrohungen.

Auftraggebern und Auftragnehmern drohen (wie erwähnt) Nachzahlungen und Strafen in einem rechtsunklaren Raum, hoher Aufwand und ggf. Gerichtsverfahren.
Nachunternehmerhaftung: Danach müssen Unternehmen / Auftrag-geber für die Sozialversicherungspflichten ihrer Lieferanten aufkommen, falls diese ihren Leistungsverpflichtungen unter Zuhilfenahme s.g. „Scheinselbstständiger“ nachkommen sollten.

Rechtsunsicherheit, Generalverdacht und Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren (SFV)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Probleme wg. der Rechtsunsicherheit (Generalverdacht)

- Die bestehende Rechtsunsicherheit behindert seit Jahren die Zusammenarbeit von Auftraggebern und Auftragnehmern.
- Keine Gleichbehandlung, sondern willkürliche Stichproben statt einer flächendeckenden Lösung
- Hohe Aufwendungen der Auftraggeber für individuelle Rechtsberatung, unterschiedliche Check-Listen, Verträge im Vorfeld, oft ohne Wirksamkeit im Fall eines Statusfeststellungsverfahren.
- Hohe Aufwendungen der Auftraggeber für organisatorische Vermeidungsstrategien (z.B. räumliche Trennung von Projektteams, etc.)
- Wichtige Vorhaben werden ohne externe Expertise nur mit internen Ressourcen angegangen, die wieder an anderen Stellen fehlen.
- Qualitative Einbußen verursachen Quality Costs
- Fatale volkswirtschaftliche Auswirkungen (Steuern, globaler Wettbewerb)

Probleme mit dem Statusfeststellungsverfahren (SFV)

- Der Schaden tritt auch ohne Statusfeststellungs-verfahren (SFV) für Auftraggeber und -nehmer ein
- Freiwillige (selbst initiierte) Statusfeststellungsverfahren bergen hohe Risiken (werden oft negativ entschieden)
- Keine eindeutig messbaren Kriterien für Scheinselbst-ständigkeit, unterschiedliche Urteile bei SFV und Gerichtsurteilen
- Fehlende flächendeckende Prüfungen zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes wirken als Wettbewerbs-nachteile, auch im internationalen Wettbewerb
- Kosten- und zeitintensive Gerichtsverfahren mit ungewissem Ausgang
- Punkt-Betrachtung eines Auftrages, ohne Sicherheit für künftige Beauftragungen
- Auch beste Verträge bieten keinen Schutz gegen SFV
- Laufende Verträge müssen mitten im Projekt abrupt beendet oder in Festanstellungen geführt werden
- Zu lange Bearbeitungszeiten der SFV (bis 3 Monate)
- Rechtsunsicherheit bei bereits laufenden Externen-Dienstverträgen
- Keine nach Berufsgruppen differenzierte Prüfung

AÜG und riskante Irrtümer vieler Auftraggeber (rund um das Thema Scheinselbstständigkeit)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Warum AÜG / Zeitarbeit für iPROs keine Lösung darstellen

- Verlust des Selbstständigen-Status
- Alle Sozialabgaben sind zu zahlen, obwohl als Selbstständiger ggf. seit Jahren privat vorgesorgt wurde
- Deutliche Einkommenseinbußen
- Verlust vieler steuerlicher Freiheiten und vielleicht ändern sich sogar die Steuerklassen
- Fazit: Was glauben Sie, warum sich ehemals Selbstständige und Freiberufler darauf einlassen?

Warum Sie nicht auf „interne Verträge“ vertrauen sollten

- Auch die besten Verträge sind wertlos, wenn die Scheinselbstständigkeitskriterien während der Leistungserbringung nicht oder nicht umfänglich eingehalten werden bzw. sich die Auftragsinhalte erweitern, die Veränderungen jedoch nicht mehr mit den relevanten Kriterien abgeglichen werden
- Auch Externe Dritter können auf Anstellung klagen
- Es fehlt der permanente Check (wie bei CIP)

Häufige Fehleinschätzungen der Auftraggeber

- Die Komplexität des Themas und wann welche Kriterien (auch während der laufenden Leistungserbringung der Externen) doch plötzlich zu einer scheinselbstständigen Beschäftigung führen, sowie die Häufigkeit der SFV wird völlig unterschätzt
- Viele Scheinselbstständige sind selbst davon überzeugt, nicht scheinselbstständig tätig zu sein. Unwissenheit schützt (auch den Auftraggeber) nicht vor Schaden und Strafen
- Es gibt viele Irrtümer rund um das Thema, z.B.: „Wer eine GmbH hat oder mehr als einen Auftraggeber seit automatisch sicher!“

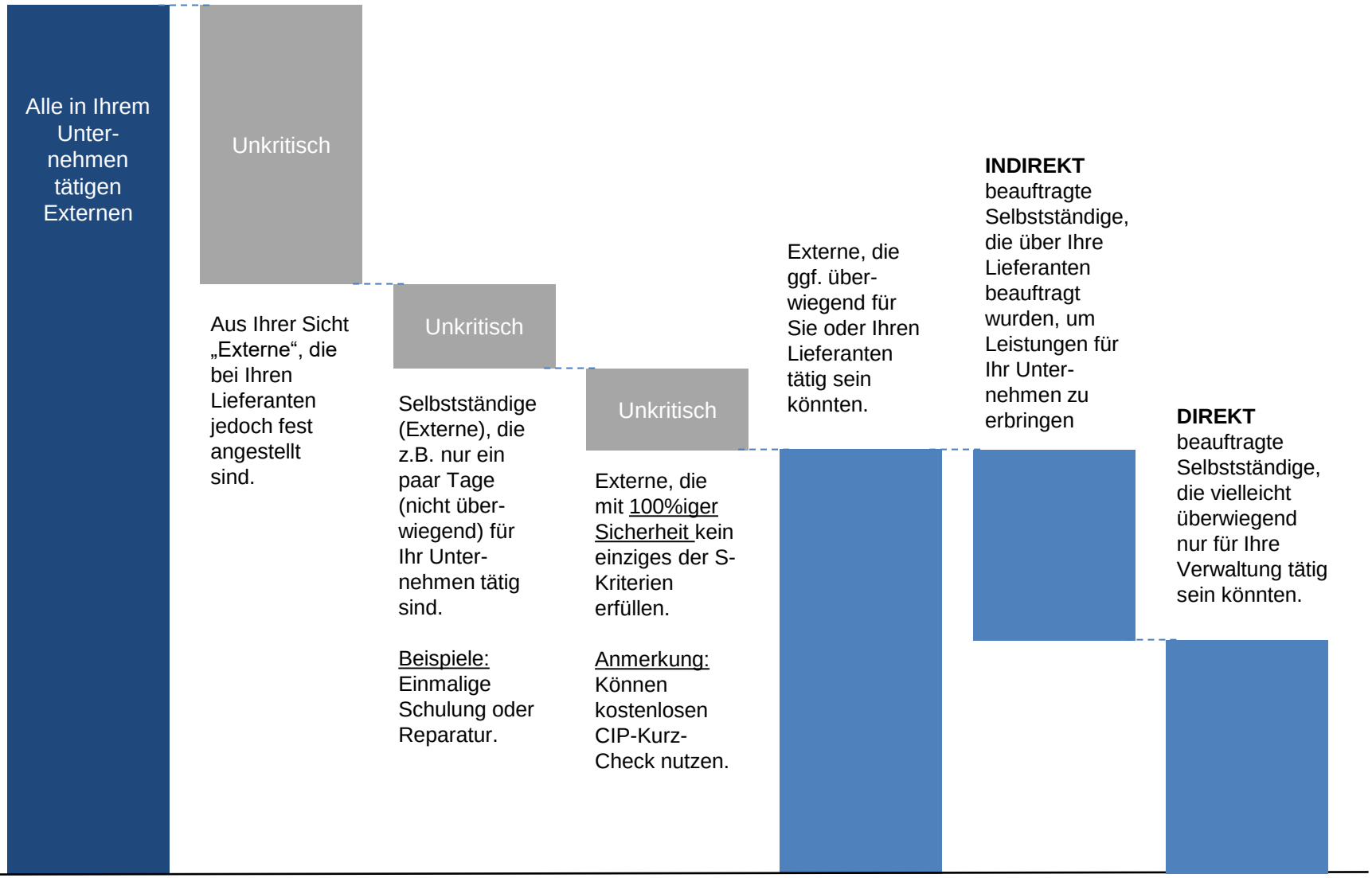
Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Alle Externen, die für Sie tätig sind, sind „Externe“, aber wer davon könnte aufgrund einer scheinselbstständigen Beschäftigung“ zum Risiko werden?

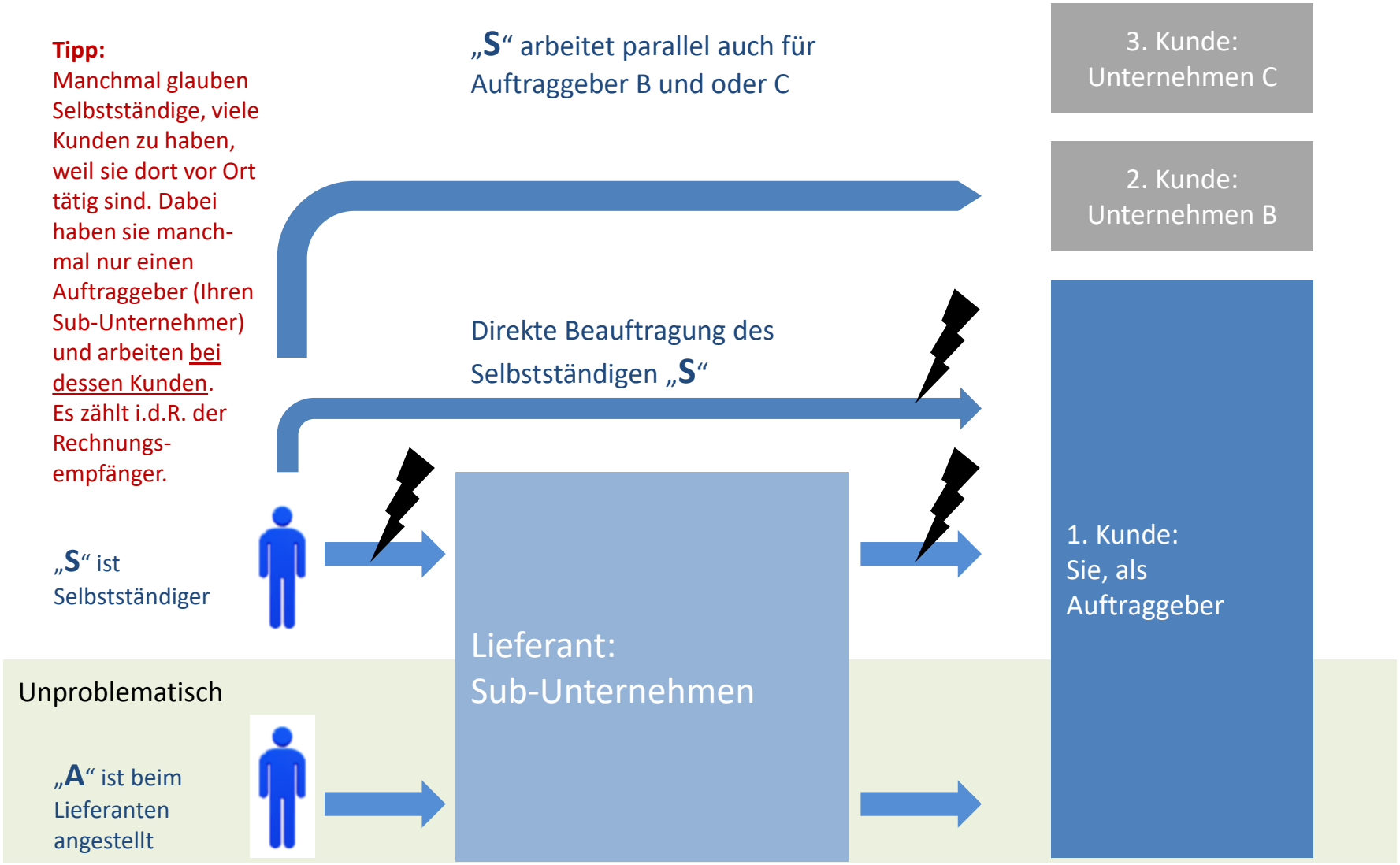
CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Sind Beauftragungen über Dritte (Lieferanten) als sichere Konstellationen anzusehen?

Antwort: Ja, aber nur die dort fest angestellten Mitarbeiter. Bei Externen (z.B. Freiberuflern) könnte das Problem greifen.

Tipp:
Manchmal glauben Selbstständige, viele Kunden zu haben, weil sie dort vor Ort tätig sind. Dabei haben sie manchmal nur einen Auftraggeber (Ihren Sub-Unternehmer) und arbeiten bei dessen Kunden.
Es zählt i.d.R. der Rechnungsempfänger.



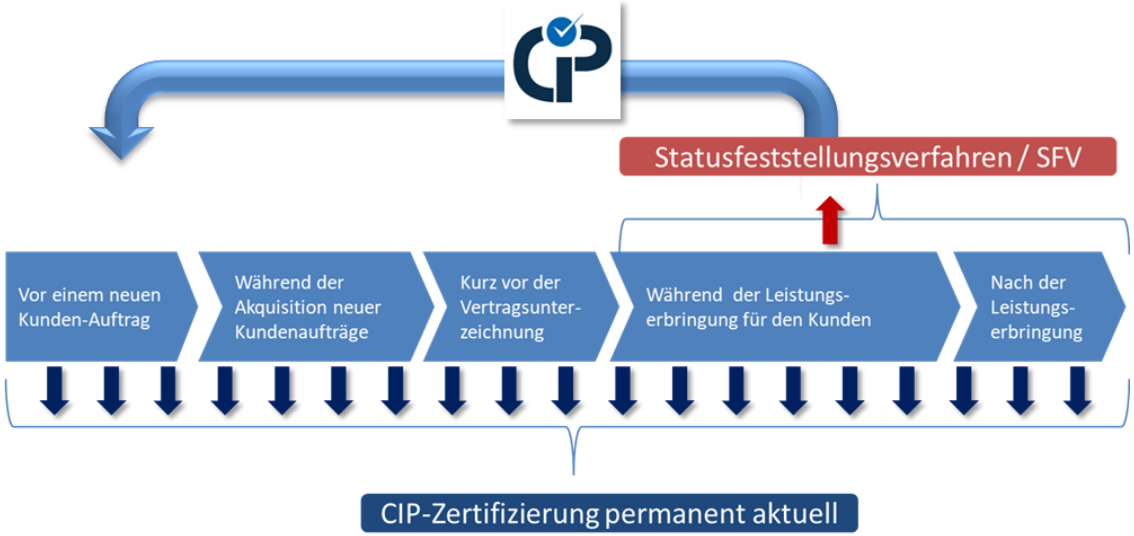
Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Was ist der CIP-Lösungsansatz?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



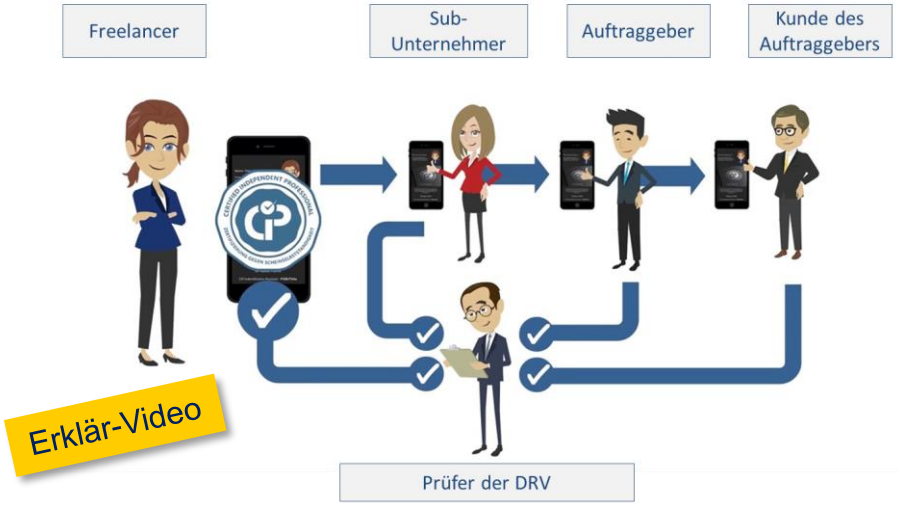
Klärung der Selbstständigkeit von Beginn an, statt erst im SFV oder langwierigen Gerichtsprozessen

Die Klärung der SELBSTSTÄNDIGKEIT gehört an den Anfang, nicht an das Ende des zeitlichen Ablaufes.

- Statt wie im Statusfeststellungsverfahren rückwirkend und nur punktuell, wird der **Selbstständigen-Status** proaktiv bereits **vor der Beauftragung** sowie auch **während der Leistungserbringung** geklärt und **permanent aktuell gehalten.**
- CIP-Zertifikate werden **(nicht wie Verträge) nur einmal erstellt**, sondern müssen während der Leistungserbringung **permanent** aktuell gehalten werden.
- Überzeugendes Akquisitionsinstrument: **Vor jeder Beauftragung** können **individuelle Einsatz-Rahmenbedingungen** beim Auftraggeber kostenlos „gecipped“ werden.
- Jeder CIP-Zertifizierte hat sich über eine **SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG** dazu verpflichtet, jede negative Veränderung seinem Auftraggeber zu melden und die Risiko-Quelle umgehend abzustellen (Bringschuld).
- Auftraggeber können die Richtigkeit und Aktualität der CIP-Zertifikate über einen Klick auf den Ident-Code 24/7 überprüfen und können so die **Wahrnehmung ihrer Kontrollpflicht rechtswirksam nachweisen**.
- Auftraggeber werden vor Vorwürfen, sie hätten bei der Externen-Beauftragung **grob fahrlässig oder sogar vorsätzlich gegen Gesetze verstoßen**, bewahrt.

CIP-Zertifizierungsablauf kurz erklärt

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Ihre externen Dienstleister müssen keinen Dokumente einreichen oder Befragungen auf sich nehmen, sondern einfach nur einen Online-Fragebogen beantworten und eine Selbstverpflichtungserklärung bestätigen. Sofort im Anschluss können sie ihr CIP-Zertifikat herunterladen und an ihren Auftraggeber weiterleiten. CIPs können beliebig oft individuelle Rahmenbedingungen eines Neu-Kunden vor der Beauftragung „cippen“. Unter der Maßgabe wahrheits-gemäßer und stets aktuell zu haltender Angaben im Online-Zertifikat, beauftragt Ihr Einkauf den Selbstständigen. Bei Änderungen der Gesamtsituation (auch beim Auftragnehmer selbst) muss das CIP-Zertifikat sofort aktualisiert und dem Auftraggeber zugesandt werden. Statt aufwendiger Lieferanten-Audits, fordert Ihr Einkauf von Lieferanten nur noch die CIP-Zertifikate der Freelancer ein, die für Ihre Organisation indirekt tätig sind. So sichern sich alle Beteiligten in der Vertragskette gegenseitig in der Haftung ab. Ihr Schutz gegen falsche Angaben!

Ab einem Bronze-CIP-Zertifikat sehen wir einen Certified Independent Professional bereits als NICHT schein-selbstständig an. Silber- bis Platin-CIPs dokumentieren die Existenz weiterer Eigenschaften, die eine Schein-selbstständigkeit ausschließen können.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

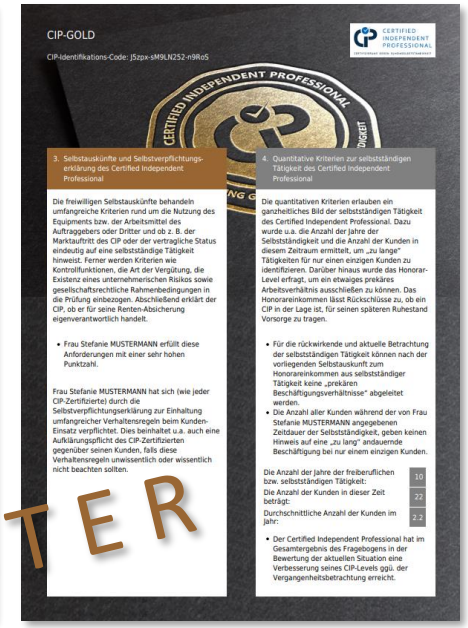
Wie kann der Einkauf die Echtheit und Aktualität überprüfen, um nachweislich seinen gesetzlichen Kontrollverpflichtungen nachzukommen?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Überprüfung des Sicherheits-Ident-Codes durch Auftraggeber

Vergleichbar mit Arbeitszeugnis-Texten fasst der CIP-Algorithmus ausschließlich positive Textinhalte in einem Zertifikat zum Certified Independent Professional zusammen. Diese begründen anhand der Antworten im Fragebogen, warum in diesem persönlichen Fall keine Scheinselbstständigkeit vorliegen kann. Der CIP bestätigt eine Selbstverpflichtungserklärung zu Ihrem Schutz und willigt ein, diese Regeln verbindlich einzuhalten. Alle Angaben sind datenschutzkonform, CIPs haben dem zugestimmt. Ein Klick auf den gelb umrandeten Ident-Code, Namen eingeben und der Einkäufer kann Echtheit und Aktualität des Zertifikates prüfen. Zeitbedarf: wenige Sekunden.

Stephanie MUSTERMANN ist freiberuflich als IT-Programmiererin tätig und hat in diesem MUSTER-Zertifikat ein GOLD-CIP erlangt. (Weiter unten finden Sie den Link zum lesbaren PDF.)



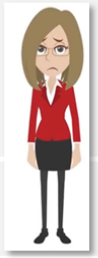
Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

	Ohne CIP	Mit CIP
	Mit Statusfeststellungsverfahren (SFV)	**Ohne** Statusfeststellungsverfahren
	Vor der Beauftragung des Selbstständigen, oder schon während der Leistungserbringung?	
Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler (=independent Professional) bzw. zertifiziert: CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL		
Auftraggeber: Sub-Unternehmer, Vermittler zwischen iPRO und End-Kunden		
Auftraggeber: „End-Kunden“ für die Leistungserbringung des „Externen“	Z..B. Einkäufer für Dienstleistungen	
Kunden des „End-Kunden“ der genauso in die Nachunter-nehmerhaftung geraten kann)		
Staatliche Institutionen (Deutsche Rentenversicherung/ DRV, Zoll)		
Anwälte Arbeits- u. Sozialgerichte	An wann werden Anwälte oder ggf. sogar Gerichte eingeschaltet?	
Zeit SFV:	Zeitlicher Vergleich auf der Zeitachse und für einzelne Tätigkeiten, wie ein Formular oder den Online-Fragebogen	

Die Vorteile sind gut zu erkennen, wenn der Prozess

- von der Beauftragung bis zum Gerichtsverfahren
- zwischen einzelnen Phasen (vor- und nach der Beauftragung bzw. Leistungs-erbringung unterscheidet)
- alle Beteiligten berücksichtigt
- mit und ohne CIP-Zertifizierung
- mit und ohne Statusfeststellungs-verfahren (SFV)
- haftungsrelevante Faktoren
- zeitlich sowohl die Zeitachse, als auch den zeitlichen Aufwand (für SFV und CIP-Zertifizierung miteinander vergleicht

Prozess ohne CIP-Zertifizierung

Annahme: Negativer Ausgang eines staatl. Statusfeststellungsverfahrens.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess ohne CIP

Unsicherer Status vor, während und sogar nach der Leistungserbringung bis ein staatliches Statusfeststellungsverfahren über den Status eines (Schein-) Selbstständigen entscheidet

Vor der Beauftragung des Selbstständigen/Freelancers → Beauftragung → Leistungserbringung → Gegen-Beweisführung nach positivem Statusfeststellungsbescheid

Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler (independent Professionals, iPROs)

Start

Bietet seine Leistungen an (Website, Broschüren etc. oder direktes Angebot

Optional: Lässt **freiwilliges Statusfeststellungsverfahren** durchführen und erfährt nach bis zu 3 Monaten (mitten im Auftrag/Projekt) das Ergebnis. Sofortiges Projekt-Ende bei „Scheinselbstständigkeits-Befund". (Experten raten ausdrücklich von freiwilligen Statusfeststellungsverfahren ab!)

SFV

Ende

AUFTRAG an IPRO direkt oder indirekt über Sub-Unternehmer oder Vermittler

Leistungserbringung

Riesiger Aufwand für org. und jur. Sicherungsmaßnahmen. Keine Kontrollfunktionen während der Leistungserfüllung.

SFV

Auftraggeber: Sub-Unternehmer, Vermittler

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Optional: Individ. Checklist oder Prüfung auf „S"-Risiken

Optional: Lieferantenaudit gegen „S"-Risiken

Bieter-aus-wahl-Verf.

SFV

Auftraggeber: „End-Kunden" (für d. Leistungserbringung)

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Bieter-auswahl-Verfahren

SFV

Kunden des „End-Kunden"

Sucht Sicherheit gegen. „S"-Risiken bei Lieferanten-Audits, Bieter-Vergleichen oder Ausschreibe-Verfahren (wg. Nachunternehmerhaftung). Muss wie End-Kunde Lieferanten-Audits durchführen um „S" auszuschließen

SFV

Staatliche Institutionen (DRV, Zoll)

SFV

Veranlassung und Durchführung eines Statusfeststellungsverfahrens als zeitliche Punktbetrachtung einzelner Vertragsverhältnisse (bei „positivem" Bescheid: Ende)

SFV

Anwälte Arbeits- u. Sozialgerichte

Ein negativer Bescheid des SFV bringt den iPRO als Auftragnehmer und ggf. alle Auftraggeber in der Vertragskette in die Beweispflicht und beschäftigt Juristen und Gerichte über Monate, um rückwirkend nachzuweisen, dass doch KEINE scheinselbstständige Beschäftigung im konkreten Einzelfall vorlag.

Anmerkungen: Die meisten iPROs erfüllen ein S-Kriterium, ohne (nach langer Beweisführung) später tatsächlich als „S" verurteilt zu werden. Es können Rechtsstreits unter den Auftraggebern entstehen.

RISIKEN (Auszug): Projekt-Ende, Auftragsverlust, Projektneubesetzung und Existenzbedrohung für iPROs.

Kann eine (in der Regel grobe) **Fahrlässigkeit** (bspw. durch die Vernachlässigung der Kontrollpflicht) nachgewiesen werden, kann dies ggf. zu mehrjährigen Nachzahlungen an die Sozialkassen führen.

Im Fall einer nachgewiesenen **vorsätzlichen Handlung** können Nachzahlungen bis zu 30 Jahren zurückgefordert werden (je Einzelfall schnell im 5stelligen €-Bereich). Bei nachgewiesenen **Gesetzesverstößen drohen zusätzlich Strafen**.

Auftraggeber können in die s.g. „Nachunternehmerhaftung" geraten und haften ggf. für scheinselbstständige Beschäftigung bei ihren Lieferanten.

Ende

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Pos: Ende

Zeit SFV:

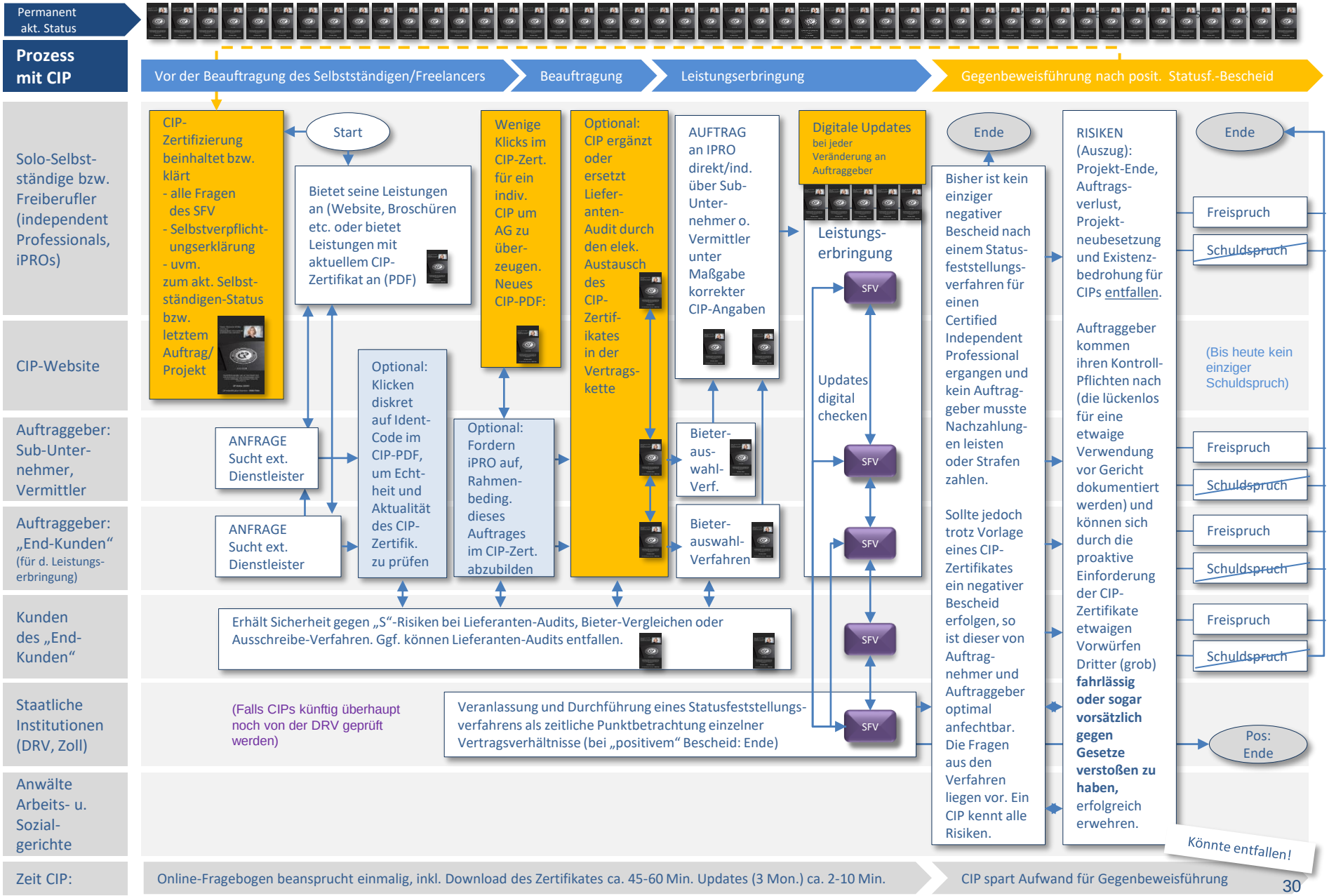
Ein Statusfeststellungsverfahren kann bis zu 3 Monate dauern, bis dahin „Schwebezustand" für beide Vertragsparteien. Auch negative Ergebnisse können von Behörde später korrigiert werden.

Gegenbeweisführung mit/ohne Gerichtsverfahren: Monate/Jahre unter der Angst hoher (ggf. existenzbedrohender) Nachzahlungen

Prozess mit CIP-Zertifizierung

Annahme: Negativer Ausgang eines staatl. Statusfeststellungsverfahrens.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL



Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (1/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Fokus der Kontrolle bzw. Bestätigung einer Selbstständigkeit	• Punktbetrachtung eines Vertragsverhältnisses • Kontrolle meist während / nach Beauftragung • Fehlende messbare Kriterien stellen hohes Risiko dar • Stichproben-Kontrollen • Risiko der Ausweitung des zu kontrollierenden Lieferanten-Kreises (insb. nach Gesetzesänderung)		• Permanenter Status der Selbstständigkeit • Kontrolle vor der Beauftragung und während der gesamten Leistungserbringung • Flächendeckende Statusermittlung, keine Stichproben • Keine Risiken, sondern diskrete Überprüfung mit der Möglichkeit der rechtzeitigen Gegensteuerung	
Sanktionen	• Rückwärtsgewandte Prüfungen stellen (grobe) fahrlässige oder sogar vorsätzliches Fehlverhalten fest und sanktionieren dieses		• Keine Sanktionen • Frühwarnsystem durch freiwillige Selbstkontrolle der Selbstständigen	
Beauftragung eines Selbstständigen **über Dritte**	• Verlieren häufig den freien Marktzugang und müssen sich von Dritten anbieten lassen • Sinkende Honorare	• Irrglaube: Verträge allein würden schützen • Zahlen hohe Margen, statt direkt zu beauftragen	• Erlangt freien Markt-zugang zu seinen Kunden zurück • Sinkende Abhängigkeit von Vermittlern	• Flexibilitätszugewinn durch die Möglichkeit, „Freelancer“ öfter direkt beauftragen zu können • Kann Vermittler-Margen einsparen
Nachunternehmer-haftung	• Kann Auftraggeber u.a. auf Festanstellung verklagen • Wird daher weniger bzw. nicht mehr beauftragt	• Kaum Schutz • Muss Angaben der Lieferanten (blind) vertraut • Keine Überprüfungs-möglichkeit, wer von den Externen angestellt bzw. Selbstständiger ist	• Gibt (dagegen) eine Selbstverpflichtungs-erklärung zum Schutz seines Auftraggebers ab	• Erlangt 100%-Transparenz wer selbstständig über Dritte für ihn tätig wird bzw. bereits ist • Kann Risiko einer potenziellen Scheinselbstständigkeit vorab einschätzen
Freiwilliges Statusfest-stellungsverfahren	• Experten raten davon ab, da diese leider auffallend oft negativ entschieden werden, die Gegenbeweisführung auslösen und AN/AG so „auf den Radarschirm“ kommen.		• CIP rät davon ab. • Bei CIP erfährt ein tatsächlich Scheinselbstständiger diskret von seiner Scheinselbstständigkeit, da er im Fragebogen durchfällt und kein Zertifikat erlangt	

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (2/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Interne **Checklisten** in Unternehmen, um Scheinselbstständigkeit zu verhindern	• Muss bei jedem potenziellen Auftrag-geber unterschiedliche Checklisten ausfüllen	• Hoher Aufwand • Oft unvollständig und bei jedem AG unter-schiedliche Inhalte • Trügerische Sicherheit, weil während der Leistungserbringung die Checkliste nicht aktuell gehalten wird	• Fragebogen ist vergleichbar mit Checkliste und wurde von Experten erstellt und wird vom AN freiwillig zum Schutz seines AG bereitgestellt • Standardisierte bundesweit einheitliche Lösung • Individuelle Checklisten können entfallen	
Lieferanten-Audits um Scheinselbstständigkeit zu verhindern	• Solo-Selbstständige/ Freiberufler sind weniger betroffen • Als Sub-Unternehmen: analog rechter Beschreibung	• Sehr hoher Aufwand • „S“ kann trotz Audits oft nicht verhindert werden • Ein Auftraggeber auditiert den anderen, ohne einheitliche Lösungen	• Disruptive Lösung: CIP-Zertifikate ersetzen „Supplier-Audits bzgl. Scheinselbstständigkeit • Alternativ können CIP-Zertifikate „unterstützend“ an die Vertragspartner weitergeleitet werden (CIP hat alle datenschutzrechtlichen Zustimmungen individuell in der Zertifizierung bereits eingeholt. AG darf CIP-Zertifikat weitergeben, z.B. bei Aus-schreibungen. DSGVO-Regularien werden beachtet.)	
Organisatorische **Vermeidungs-strategien**	• Hoher Aufwand für AG und AN, um über organisa-torische Maßnahmen Voraussetzungen zum Schutz gegen „S“ zu schaffen • Zusammenarbeit (z. B. in Projekten) wird erheblich erschwert bzw. sogar behindert • Viele Einzelfall-Lösung • Hoher Aufwand für Einweisungen und Belehrungen		• Viele Maßnahmen werden (ohne Zeitverlust) bereits vom CIP beachtet (Equipment, E-Mail, Büro uvm.) • Reduzierung auf das Nötigste • Einweisungen etc. entfallen vollständig, da jeder CIP alle Verhaltensregeln kennt und sogar den AG auf Missstände sofort hinweisen und diese abstellen muss	
Schutz der Einkäufer und Geschäftsführer bzw. Vorstände und Aufsichtsräte		• Können „S“-Prüfungen nicht leisten und beauftragen teurer über Dritte mit vermeintlich sicheren Verträgen		• Umfassende Schutz- und Kontroll-instrumente gegeben • CIP-Zertifikate als Beweisdokumente

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (3/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Wahrnehmung der gesetzlichen **Kontroll-Pflicht** der Auftraggeber	• Steht unter Akquisitionsdruck und läuft Gefahr, in Unkenntnis der „S"-Kriterien falsche Angaben zu machen • Häufig falsche Selbst-einschätzung bzgl. der eigenen Sozial-versicherungspflicht	• Weis oft nicht, wer von den Externen selbst-ständig tätig ist und vom eigenen Lieferanten unter-beauftragt wurde (ggf. über mehrere Stufen) • Hoher Aufwand • Kaum Kontroll-möglichkeiten • Teilweise nur vor der Beauftragung und danach nicht mehr • Spätere Änderungen out of scope = Risiko	• Beide Vertragspartner sichern sich gegenseitig ab. AN verpflichtet sich zu wahrheitsgemäßen und aktuellen Angaben im Fragebogen-Profil; AG darf/muss diese kontrollieren: • AG kann jedes CIP-Zertifikat digital durch einen Klick überprüfen • AG kann einzelne CIP-Zertifikate für die jeweiligen Rahmenbedingungen der Beauftragung vom AN verlangen • AG kann während der Leistungserbringung 24/7 den Status prüfen und ggf. gegensteuern • AG kann korrekte und aktuelle Angaben im Zertifikat als Bestellbedingung hinterlegen, die Zertifikate dokumentieren und im Streitfall zur eigenen Verteidigung verwenden.	
Im Fall eines unerwarteten staatl. **Statusfeststellungs-verfahrens**	• Trifft dies beide Vertragspartner i.d.R. überraschend und unvorbereitet • Die Prüfung ergibt häufig ein scheinselbstständiges Beschäftigungsverhältnis, das dann über eine auf-wendige Gegenbeweisführung widerlegt werden muss • Hohe Kosten für jur. Beratung/Gerichtsverfahren • Gegenseitige Schuldzuweisungen können gute Geschäftsbeziehungen belasten		• AG und AN sind optimal auf jedes SFV vorbereitet und müssen dies nicht erst von der „Anklagebank" aufwendig widerlegen • Bisher wurde kein CIP als scheinselbstständig deklariert und kein Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen oder Strafen zahlen	
Faktor **Zeit**	• Template beantworten: 1-3 Stunden • Ergebnis im SFV kann bis zu 3 Monate dauern		• Online-Fragebogen einmalig: 45–60 Minuten • Update ca. 2-10 Minuten	• Kontrolle via Klick auf Ident-Code im PDF: 10 Sek.
Faktor **Kosten**	• Das Statusfeststellungsverfahren ist kostenlos • Anwalts- und Gerichtskosten im Streitfall • Nachzahlungen und ggf. Strafen		• 2 Monate kostenlos • Ab 29 € monatlich inkl. beliebig häufiger indiv. Zertifikate und Updates	• Grundsätzlich völlig kostenlos (Im Gegen-teil: hohes Kosten-Ein-sparungspotenzial)

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (4/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Haftung Einfache und grobe Fahrlässigkeit sowie Vorsatz bzw. darauf folgende Strafen		• Oft keine Kontrollen möglich bzw. keine Beweise verfügbar	• Ein Verschulden ist bei Beachtung aller CIP-Hinweise seitens Dritten ggü. Auftragnehmer und Auftraggeber kaum nachweisbar	
	• Nachträgliche Gegenbeweisführung ist schwierig und mit hohem Aufwand und Kosten verbunden • Hohe Risiko, da häufig keine Belege als Nachweis zur Verfügung stehen • Ohne juristischen Beistand sind außergerichtliche Lösungen kaum erreichbar • Gerichtsverfahren sind langwierig und belastend für das AG/AN-Verhältnis • Gerichtsurteile fallen (nach Berichten vieler Betroffener) bei gleichem Sachverhalt durchaus unterschiedlich aus • Auch bei außergerichtlichen Verfahren fallen die Bewertungen (durch die Prüfer der DRV) auffallend unterschiedlich aus • Nach Berichten unserer Kunden bestehen selbst unter den zu Rate gezogenen Juristen große Unterschiede in der Bewertung der Erfüllung der „S“-Kriterien • Aufgrund der bestehenden Rechtsunsicherheit und sich daraus ergebenden Interpretationsmöglichkeiten werden die Ergebnisse von SFV und Urteile häufig als willkürlich empfunden		• Die einmalige Beantwortung des Fragebogens inkl. aller Erläuterungen zu den einzelnen Fragen kann wie ein Online-Learning gegen die Risiken und bestehenden Irrtümer rund um das Thema angesehen werden • Wer diesen Fragebogen durchgearbeitet hat, kennt die Risiken und weiß, wie er sich selbst und seine Auftraggeber vor scheinselbstständiger Beschäftigung bewahren kann • Fragen in einem SFV können so nicht missverstanden und falsch beantwortet werden • Nimmt einem SFV jede Erfolgs-Chance	• Das proaktive Einfordern von CIP-Zertifikaten und deren umfassende Kontrolle machen den Nachweis einer fahrlässigen bzw. sogar vorsätzlichen Handlung (und somit Nachzahlungen und Strafen) höchst unwahrscheinlich • Hat mit CIP Nachweis-Dokumente: Angaben im Zertifikat, Zwischenstände der Updates, Selbstverpflichtungserklärung des Externen • AG kann sich darauf berufen, dass jedem CIP alle „S“-Kriterien bekannt sind und dieser sich zu deren Einhaltung verpflichtet hat und sogar interne Verantwortliche darauf hätte hinweisen müssen

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Solo-Selbst. / Freiberufler

- Optimaler Schutz vor Scheinselbstständigkeit, bevor der Schaden bereits entstanden ist (fünfstellige Nachzahlungen je Einzelfall, ggf. auch Strafen bei Gesetzesverstößen).
- Digitale gegenseitige Absicherung in der Vertragskette durch die autorisierte Weitergabe der CIP-Zertifikate an den Vertragspartner, z.B. bei Ausschreibungen und Angeboten statt Lieferanten-Audits.
- Qualitätssiegel = Wettbewerbsvorteil am Markt (Anhang für Angebote, eMail-Autosignaturen, etc.).
- Effizienterer Vertrieb statt Aufträge an die „interne Lösung des Kunden“ zu verlieren. Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung durch Marktwachstum und Arbeitsmarktöffnung/-flexibilität.
- Akquise-Instrument: Es können sowohl bestehende, als auch künftige Auftragsverhältnisse vorvertraglich hinsichtlich der beim Kunden anzutreffenden Rahmenbedingungen zertifiziert werden, um verunsicherte Einkäufer zu überzeugen (beliebig oft, ohne Mehrkosten).
- Digitale Transformationslösung mit umfassendem Datenschutz nach DSGVO.

- Freier (selbstständiger) Marktzugang
- Online-Hilfe zur Klärung der eigenen Sozial-versicherungspflicht.
- Faire Angebote: < 1 € am Tag, kostenloses CIP und wer durchfällt, zahlt nichts.
- Kein Zwang zur Fest-anstellung, AÜG oder Zeitarbeit mehr.

Sub-Unternehmen

Auftraggeber / Endkunde

- Compliance Instrument durch CIP-Selbstverpflichtungserklärung.
- Pro-aktive Einforderung der CIP-Zertifikate wehrt Vorwürfe grob fahrlässiger oder sogar vorsätzlicher Fehler bei der Externen-Beauftragung ab = häufige Klagebegründung.
- CIP ist für Auftraggeber grundsätzlich kostenlos.
- Gegenseitiger Schutz vor Nachunternehmerhaftung.
- Bilanzielle Rückstellungen können reduziert werden.
- Einkäufer können die Echtheit/Gültigkeit eines CIP- Zertifikates 24/7 diskret über einen Klick auf den Ident-Code überprüfen.
- Enorme Kostenreduktion durch Wegfall interner organisatorischer und juristischer „Vermeidungsstrategien“.

Sonstige Beteiligte

Deutsche Rentenversicherung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

CDU CSU SPD Freie Demokraten DIE LINKE.

Bundesministerium der Finanzen

- Entlastung des staatlichen Kontroll-Aufwands (RV, Zoll, etc.) durch Fokussierung auf mehr „Erfolg“ versprechende Bereiche der Wirtschaft mit tatsächlich prekären Arbeitsverhältnissen und tatsächlich Schein-Selbstständigen. Mehr Ressourcen für Steuerfahndung.
- Steigerung der Einkommens- und Gewerbesteuereinnahmen.
- Entlastung der Arbeits- und Sozialgerichte.
- Vielseitige Einsparung von Steuergeldern durch Abbau von Über-Bürokratisierung zugunsten der Rentenempfänger.
- Gründer-Förderung statt Abwanderung ins Ausland und ggf. Umkehr des Abwärtstrends in der grundsätzlichen Bereitschaft zur Selbstständigkeit in Deutschland.
- Ziele der politischen Parteien werden genauso erreicht – jedoch ohne Existenzbedrohungen unter den tatsächlich Selbstständigen in Deutschland.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Welchen Nutzen haben öffentl. Auftraggeber?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Maximaler Schutz vor Sozialversicherungs-Nachzahlungen und ggf. Strafen

Maximaler Schutz vor Nachunternehmerhaftung

CIP-Zertifikate können auch von den Freelancern der Dienstleister (Sub-Unternehmen) eingeholt werden, die für den Auftraggeber Leistungen erbringen, um diesen gegen die Nachunternehmerhaftung abzusichern.

Abwendung des Vorwurfs fahrlässiger oder vorsätzlicher Handlungen

Wer als Vorstand bzw. Geschäftsführer oder Einkaufsleiter CIP-Zertifikate verlangt, setzt sich nicht dem Vorwurf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung aus. Das Thema und die Risiken zu ignorieren und darauf zu hoffen, dass keine Prüfung ins Haus kommt, hat sich in der Praxis nicht bewährt. Wenn CIP-Zertifikate von neuen oder bereits beauftragten Externen nicht bestanden werden, erkennen Sie am Ergebnis, ob eine Beauftragung ein Risiko in sich birgt.

Pro-aktives Handeln schützt Ihren Vorstand bzw. Ihre Geschäftsführung und Sie in Ihrer Haftung als Aufsichtsrat

Aus unseren Expertenbefragungen und Analysen von Gerichtsurteilen lässt sich ablesen, dass „grobe Fahrlässigkeit“ und „Vorsatz“ Kriterien sind, die die Höhe und zeitliche Dauer von Rückzahlungen beeinflusst. Auch Vorsatz lässt sich widerlegen, wenn Sie pro-aktiv alles getan haben, um scheinselbstständige Beschäftigung zu verhindern.

Welchen Nutzen haben öffentl. Auftraggeber?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ganzheitliche und zeitlich umfassende Lösung, statt einer punktuellen Kontrolle durch das staatliche Statusfeststellungsverfahren

Statt ex-post Kontrollen und Sanktionen, die während oder nach der Leistungserbringung erfolgen, um scheinselbstständige Beschäftigungen aufzudecken, wenn der Schaden bereits eingetreten ist, setzen CIP-Zertifizierungen u.a. auch bereits vor der Beauftragung an und sorgen durch verpflichtende Updates während der Leistungserbringung für eine permanente Sicherheit für Auftraggeber und -nehmer. In einer Selbstverpflichtungserklärung verpflichten sich CIPs zum unverzüglichen Handeln, wenn im Laufe der Leistungserbringung Faktoren eintreten, die das Risiko einer Scheinselbstständigkeit auslösen könnten.

Transparenz vs. Intransparenz bzgl. der Einhaltung von Compliance-Regeln, um Schaden von Ihnen als Auftraggeber abzuwenden

Auch wenn ein externer Dienstleister (in gutem Glauben) behauptet, die Kriterien einer Scheinselbstständigkeit nicht zu erfüllen, hat der Auftraggeber dafür aktuell wenig bis keine Sicherheit. Gutgläubiges Handeln schützt leider weder vor Nachzahlungen noch vor Strafen.

Kosten

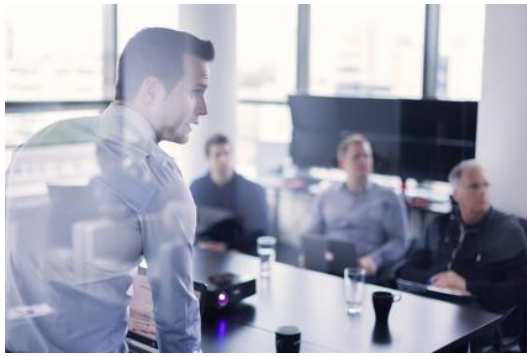
CIP-Zertifizierungen sind für Sie als Auftraggeber grundsätzlich kostenlos. Nur die Certified Independent Professionals zahlen einen monatlichen Beitrag von lediglich 29,00 €, der von Selbstständigen in den Betriebsaufwand gebucht werden kann.

Welchen Nutzen haben öffentl. Auftraggeber?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Wettbewerbsvorteil nicht nur für Ihre Lieferanten, sondern auch für Sie als Auftraggeber in öffentlichen Verwaltungen

Wenn Sie beispielsweise selbst an Ausschreibungen teilnehmen und externe Ressourcen in Ihren Angeboten zur Leistungserbringung berücksichtigen (mit anbieten), schützen Sie durch CIP-Zertifikate auch Ihren Auftraggeber. Ein wichtiger Kosten- und Wettbewerbsfaktor.



Verlässlichkeit durch Standardisierung, statt nicht nachvollziehbarer Einzel-Entscheidungen

Auftraggeber und -nehmer beklagen gleichermaßen, dass freiwillig initiierte staatliche Statusfeststellungsverfahren auffallend oft zunächst negativ entschieden werden. Bei vergleichbaren Sachverhalten in unterschiedlichen Prüfungsfällen, wird bei rechtlichen Auseinandersetzungen häufig von deutlich unterschiedlich ausfallenden Urteilen berichtet. CIP setzt den ersten privatwirtschaftlichen und bundesweit einheitlichen Standard auf Basis einer freiwilligen Selbstkontrolle.

Unternehmerische vs. staatliche Anerkennung

Auf Änderungen in der Rechtsprechung bzw. bei den Scheinselbstständigkeitskriterien warten alle Beteiligten seit Jahren vergeblich. CIP basiert als privatwirtschaftliches Qualitäts-Siegel nicht auf einer staatlichen Anerkennung, sondern auf den Anforderungen aus der Wirtschaft. CIP dient nicht staatlichen Institutionen zur Ermittlung von Schein-Selbstständigen. CIP dient vielmehr tatsächlich Selbstständigen, um sich als solche im Markt positionieren und von Schein-Selbstständigen deutlich abgrenzen zu können.

Welchen Nutzen haben öffentl. Auftraggeber?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Effizienzsteigerungen für Sie als Auftraggeber und damit Steuereinsparungen

Ihre Organisation spart erheblichen Ressourcen-Einsatz, hohe Kosten und viel Zeit für juristische und organisatorische Lösungen, wie z.B. interne Regularien und Formulare im Vorfeld von Beauftragungen, externe juristische Rechtsberatung.

Outsourcing der komplexen Prüfung auf Scheinselbstständigkeit an ein unabhängiges externes Unternehmen, statt Externe weiterhin auf Basis hoch-riskanter eigener (ggf. falscher) Annahmen zu beauftragen

Gesetzliche Interpretationsmöglichkeiten und bei allen Beteiligten anzutreffende Rechts-Irrtümer bilden ein vergleichsweise hohes Risiko-Potenzial. Jedes Unternehmen entwickelt bereits eigene Checklisten mit (wie wir wissen) unterschiedlichen Inhalten oder beauftragt externe Experten mit vermeintlich sicheren Verträgen. Die Komplexität der bestehenden Rechtslage und Auslegungsmöglichkeiten würden die Schaffung einer neuen Organisationseinheit rechtfertigen. Das können Sie an CIP outsourcen – und das auch noch kostenlos.

Rückstellungen in den Bilanzen der Auftraggeber (Thema für den CFO)

Auftraggeber können ggf. in der Bilanz gebildete Rückstellungen für solche Probleme reduzieren oder ggf. auflösen.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?

Jeder Vorteil eines Auftraggebers, ist automatisch ein Wettbewerbsvorteil des Auftragnehmers.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Sorgfaltspflicht ggü. dem eigenen Auftraggeber

Welcher Selbstständige möchte nicht alles tun, um seinen Auftraggeber/Kunden vor Schaden zu bewahren? Im Schadenfall kommt es schnell zu fünfstelligen Nachzahlungsbeträgen, ggf. auch zu Strafen, Image-Schäden in den Medien, Anwalts- und Gerichtskosten.

Qualitäts-Merkmal als eigener Wettbewerbsvorteil

Lieferanten möchten für ihre Auftraggeber kein Risiko darstellen. CIPs erkennen etwaige eigene Risiken und können diese rechtzeitig und auch während der Leistungserbringung abstellen, bevor der Schaden für Auftraggeber und Auftragnehmer (über ein SFV) bereits eingetreten ist. CIPs lernen über den Online-Fragebogen was zu tun ist, um Auftraggeber nicht länger unnötigen Risiken auszusetzen und müssen sich zur Einhaltung einer umfassenden Selbstverpflichtungserklärung im Fragebogen nicht nur verpflichten, sondern Abweichungen sofort, sonst die Aktualität der Angaben spätestens alle drei Monate bestätigen.

Kosten

Der Certified Independent Professional zahlt für den permanenten Service und eine unbegrenzte Anzahl individueller CIP-Aktualisierungen pro Monat aktuell 29,00 €, die als Betriebsaufwand verbucht werden können. Das sind bei 365 Tagen weniger als 1,00 € pro Tag. Wer den Online-Test nicht besteht, muss im Übrigen auch nichts zahlen. Selbst wenn der Auftraggeber die Kosten teilweise oder vollständig übernehmen würde, wäre dies ggü. den negativen Folgen einer Scheinselbstständigkeit immer eine gute Investition.

Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?

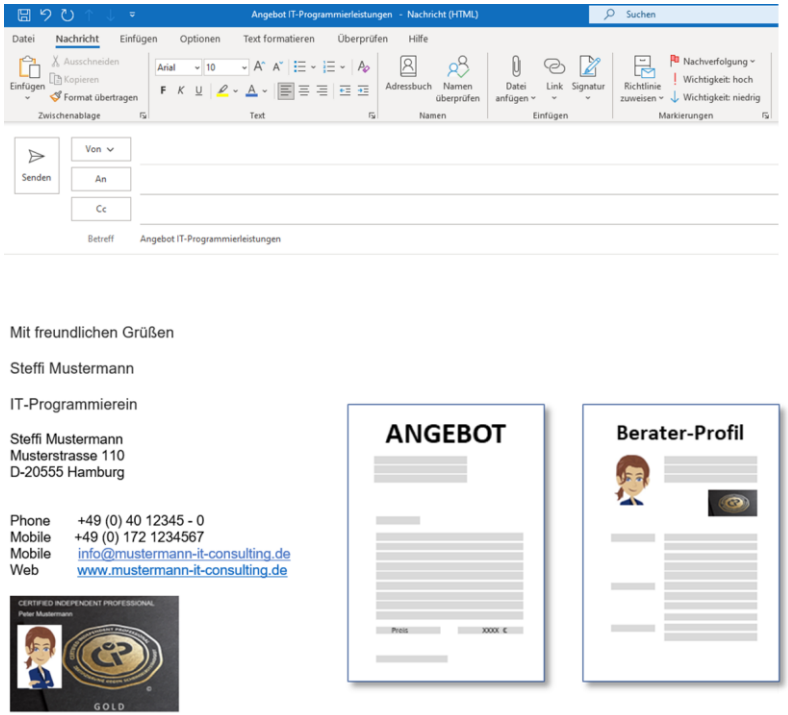
Erfolgreiche Eigenvermarktung.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP als Qualitätssiegel auf der Website
Signalisieren Sie in Ihrem Online-Marktauftritt, dass Sie das Thema ernst nehmen und im Griff haben.

Verwenden Sie Ihren CIP-Titel in E-Mails
Ab der Silber-Zertifizierung liegen aufsteigend bis Platin „Übererfüllungen“ bei den Selbständigkeitsmerkmalen vor.



Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?

Erfolgreiche Eigenvermarktung.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Fügen Sie Ihr CIP-Zertifikat Ihren Angeboten bei
Nutzen Sie Ihren Wettbewerbsvorteil und realisieren ggf. sogar bessere Preise.

Wen würden Sie (als Auftraggeber) lieber beauftragen?

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

In der Lösungserarbeitung der CIP-Zertifizierung wurden die Ziele staatlicher Institutionen berücksichtigt.

- Die CIP-Lösung schafft enorme freie Kapazitäten bei der Deutsche Rentenversicherung, da deutlich wird, dass die Überprüfung von CIP-Zertifizierten keine Scheinselbstständigen hervorbringt.
- Der Fokus der Kontrollen kann auf andere Auftraggeber konzentriert werden, bei denen tatsächlich scheinselbstständige Beschäftigungen anzutreffen sind.
- Das Statusfeststellungsverfahren könnte für CIP-Zertifizierte entfallen, da die Ergebnisse zeigen, dass in dieser Gruppe keine Scheinselbstständigen zu finden sind.
- Die DRV kann Ressourcen gezielt für andere Aufgaben einsetzen.
- Sozialgerichte werden entlastet und können sich auf tatsächlich prekärer Beauftragungsverhältnisse konzentrieren.
- Die DRV wird von Selbstständigen nicht mehr als Existenzbedrohung (in diesem Zusammenhang) wahrgenommen.

Deutsche Rentenversicherung

ZOLL

- Die CIP-Lösung schafft auch freie Kapazitäten beim BMAS. Diese Ressourcen können an anderer Stelle (bei tatsächlich Scheinselbstständigen) zum Einsatz kommen. Mehr Selbstständige schaffen mehr Beschäftigung. Sie sind die Unternehmensgründer von morgen. Gründer sind nicht arbeitslos und beziehen i.d.R. keine staatlichen Transferleistungen.
- Entlastung der aktuell überlasteten Gerichte.
- Wer als Selbstständiger seine Selbstständigkeit nicht aufgeben muss und oft auch keine Festanstellung mehr findet, belastet auch nicht die Sozialkassen.
- Sinkende Arbeitslosen-Quote durch mehr Beschäftigung.
- Wer als Selbstständiger arbeiten kann, benötigt auch keine teuren Umschulungsprogramme.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Bundesministerium der Finanzen

- CIP ist ein Beitrag zur Entbürokratisierung und digitalen Transformation in der öffentlichen Verwaltung.
- Zwingt man gutverdienende Selbstständige in Festanstellungen, verdienen sie dort i.d.R. weitaus weniger als vorher und können auch weniger Steuern zahlen. Zwingt man sie in die Erwerbs-losigkeit, kann der Staat keine Steuern einziehen, sondern muss eher Transferleistungen bereithalten.
- Aus Solo-Selbstständigen werden häufig auch Unternehmer mit mehreren festen Angestellten, was zu mehr Beschäftigung führt: Das führt zu höheren Einkommens-, Umsatz- und Kapital-ertragssteuereinnahmen.
- Deutschland könnte die Position des Landes in Europa verlassen, das die wenigsten iPROs in Europa ausweisen kann (mit weiter sinkender Tendenz).

- Wachstum und Beschäftigung durch Solo-Selbstständige und Freiberufler und dadurch steigende Steuereinnahmen.
- Effizienz in der öffentlichen Verwaltung denn die CIP-Zertifizierung schafft in staatlichen Organisationen freie Ressourcen für andere hoheitliche Aufgaben.
- Aktiver Beitrag zur im Koalitionsvertrag vereinbarten Entbürokratisierung.
- Selbstständigkeit wird wieder attraktiver und fördert Gründergeist.
- Schaffung der Voraussetzungen für “Industrie 4.0”, die “Digitale Transformation” für Innovationen und neue Geschäftsideen, “Made in Germany”, die Deutschland wieder zur Weltspitze bringen.
- Job- und Steuerflucht ins Ausland gebremst.
- Versicherungsunternehmen können Finanzdienstleistungen zur Altersvorsorge anbieten, statt durch staatliche Restriktionen gegen die private Altersvorsorge weiter in die Krise zu geraten.
- Förderung innovativer Branchen, ggf. auch zum Ausgleich der Belastungen, die Kernbranchen wie Automobilindustrie, Maschinen- und Anlagenbau verkraften müssen.

Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Politische Parteien

- Je nach politischen Schwerpunkten bietet die CIP-Zertifizierung für alle Parteien und deren Wählern Lösungen an.
- Keine Lösung allein für “Reiche”, sondern eine auf gegenseitige Solidarität basierende Lösung, in der Top-Verdiener (Carbon- und Platin-CIP) mit ihren Beiträgen zur CIP-Zertifizierung andere Selbstständige finanziell unterstützen.
- Sozialversicherungspflichten werden nicht umgangen und auch Lohn-Dumping keineswegs geschützt. Vielmehr werden indirekt Hinweise auf fehlende Rentenabsicherung im Alter sichtbar.
- Viele Selbstständige sind in innovativen Technologien unterwegs, die aktiv für Umwelt und Klimaschutz einsetzbar sind.
- Die CIP-Lösung benachteiligt keine Geringverdiener, sondern hält sich an objektive Kriterien um eine selbstständige von einer nicht-selbstständigen Tätigkeit zu unterscheiden.
- CIP ist für alle Personengruppen offen.
- Die CIP-Lösung hilft der Wähler-Klientel aller politischen (im Bundestag vertretenen) Parteien.

Fazit:
Alle Beteiligen profitieren deutlich von der freiwilligen Selbstkontrolle gegen Scheinselbstständigkeit. Dies ist eine end-to-end digitale Transformationslösung, die ihrem Namen gerecht wird, seriös die Einhaltung aller geltenden Gesetze unterstützt und hilft, dass unschuldig unter Generalverdacht geratene (Millionen) Solo-Selbstständige und Freiberufler in Deutschland ihrem Beruf nachgehen und nicht um ihre Existenz aufgrund einer potentiellen Scheinselbstständigkeit bangen müssen.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Preise: Was Solo-Selbstständige und Freiberufler in den eigenen und den Schutz ihrer Auftraggeber investieren sollten? Für Auftraggeber kostenlos!

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Zertifizierung zum Certified Independent Professional

Bronze-, Silber- oder Gold-CIP

- Kostenfrei für nicht bestandene Zertifizierungen
- Über 80 Fragen
- 4 Text-Seiten im CIP-Zertifikat
- Mit Selbstverpflichtungserklärung
- Unbegrenzt häufige individuelle CIP-Anpassungen (für die Akquise neuer Aufträge) möglich
- 12 Monate Vertragslaufzeit

Für die gesamte Vertragslaufzeit **29,00 €/Monat**

Carbon- / Platin-CIP

- Analog Bronze / Silber / Gold
- Optional: Kann erst nach entsprechendem Zertifizierungsergebnis und ausdrücklicher Zahlungseinwilligung während des Zertifizierungs-prozesses für den Differenzbetrag erworben werden

~~59,00~~ €/Mon. Sparpreis für die gesamte Vertragslaufzeit **49,00 €/Monat**

Anmerkungen:
- CIP-Level sind nicht „auswählbar“. Welches Zertifizierungs-Level Sie erreichen, entscheidet ausschließlich der standardisierte Algorithmus.
- Ausschließlich Selbstständige/Freiberufler erhalten CIP-Zertifikate.
- CIP-Level sind ab Bronze sicher.

Welche Leistungen Auftragnehmer und (indirekt auch Auftraggeber) erhalten?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Einkäufer können bspw. vor einer neuen Beauftragung um die Zusendung eines individuellen CIP-Zertifikates bitten, in dem die (ggf. vor Ort) anzutreffenden Rahmenbedingungen der Leistungserbringung extra einmal „gecipped“ werden. Mehr Sicherheit geht aktuell nicht (vgl. Leistung unten links).

Das Thema betrifft Sie nicht? Ihr Nachweis Ihrer Selbstständigkeit
Viele Selbstständige waren überzeugt, sie seien von Scheinselbstständigkeit nicht betroffen und erkannten nicht, warum Kundenaufträge ausblieben. Als CIP können Sie diskret prüfen, ob auch Sie einem der zahlreichen Irrtümer zur Scheinselbstständigkeit unterliegen. Unwissenheit schützt nicht vor Schaden/Strafen. Vielleicht sind auch nicht Sie, aber Ihre freien Mitarbeiter (oder die externen Mitarbeiter Ihrer Lieferanten) eine Bedrohung für eine etwaige Nachunternehmerhaftung.

Ihre optimale Absicherung bevor der Schaden bereits eingetreten ist
Durch die permanent aktuelle CIP-Zertifizierung sichern Sie sich und Ihre Auftraggeber optimal gegen die oft existenzbedrohenden Risiken ab, bevor der Schaden bereits eingetreten ist.

Ihr Compliance-Instrument mit Selbstverpflichtungserklärung
Als Auftraggeber treten die Vorwürfen / Anklagen eines grob fahrlässigen oder sogar vorsätzlichen Fehlverhaltens bei der Externen-Beauftragung (und damit jahrelangen Nachzahlungsforderungen bzw. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen) durch Ihr pro-aktives Handeln (CIPs) entgegen.

Ihre praktische Hilfe zur Klärung einer Sozialversicherungspflicht
Die komplizierten Regularien wurden auf Basis der auf der Website der Deutschen Rentenversicherung* in eine logische Reihenfolge weniger Fragen gebracht.

Ihr neues Eigen-Marketing- und Auftrags-Akquisitionsinstrument
Sie können kritische Einkäufer durch Vorlage eines individuellen CIP-Zertifikates für sich gewinnen, in dem Sie die individuellen Rahmenbedingungen Ihres Auftrages „cippen“. Werben Sie mit Ihrem Selbstständigkeitsnachweis, statt Ihre Selbstständigkeit für Arbeitnehmerüberlassungen aufzugeben.

Ihre end-to-end digitale Transformationslösung
Ihre Zertifizierung basiert ausschließlich auf der unabhängigen Auswertung Ihres Online-Fragebogens über den Algorithmus und erfordert weder Nachweis-Dokumente noch Prüfungsgespräche. Es werden nur Selbstständige, nicht ihre Auftraggeber, zertifiziert.

Ihre Sicherheit durch die Security-Monitoring-Funktion
Ihre Auftraggeber können sich diskret 24/7 durch einen Klick auf Ihren Ident-Code von der Aktualität Ihres CIP-Levels überzeugen.

Datenschutz auf DSGVO-Basis
Auftraggeber sehen keine Ihrer Antworten auf einzelne Fragen, sondern (ähnlich einem Arbeitszeugnis) ausschließlich eine vom Algorithmus automatisch und objektiv erzeugte textliche Erläuterung, warum Sie nicht scheinselbstständig sein können.

Kostenspareffekte
Auftraggeber und Auftragnehmer sparen internen Aufwand für eigene Kontrollfunktionen, organisatorische Maßnahmen, unkalkulierbare Gerichtskosten, Nachzahlungen, Strafen.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary für die Beauftragung externer Dienstleister**	**11**
2.	**Problembeschreibung für den Einkauf ext. Dienstleistungen**	**15**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	16
2.2	Was sollte ein Einkäufer über Rechtsunsicherheit, SFV*, AÜG* und Irrtümer wissen?	17
2.3	Welche Lieferanten stellen ein Risiko bzgl. scheinselbstständiger Beschäftigung dar?	19
3.	**CIP-Lösung**	**22**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	23
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und wie kann der Einkauf Echtheit/Aktualität prüfen?	25
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**27**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE und MIT CIP-Zertifizierung	28
4.2	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	31
5.	**CIP-Nutzen**	**36**
5.1	Welchen Nutzen hat die CIP-Zertifizierung für alle Beteiligten?	37
5.2	Welchen Nutzen haben öffentliche Auftraggeber?	38
5.3	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	43
5.4	Welchen Nutzen haben staatliche Institutionen (DRV, Zoll, Ministerien, etc.)	47
6.	**Preise für iPROs und Leistungen für CIPs und Auftraggeber**	**51**
7.	**Fazit**	**54**

Das Schlusswort gehört unseren Kunden

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Alle reden von digitaler Transformation, end-to-end papierlosen Lösungen, Entbürokratisierung, und Innovationen made in Germany.“

„Hier ist eine solche Innovation – von Gründern aus Deutschland!“

Also – machen Sie mit und cippen Ihre Externen!

Weitere Infos im Erklär-Video

CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP Certified Independent Professional GmbH
Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
+49 89 9545 982 90 Hotline
Facsimile +49 89 9545 982 99
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de